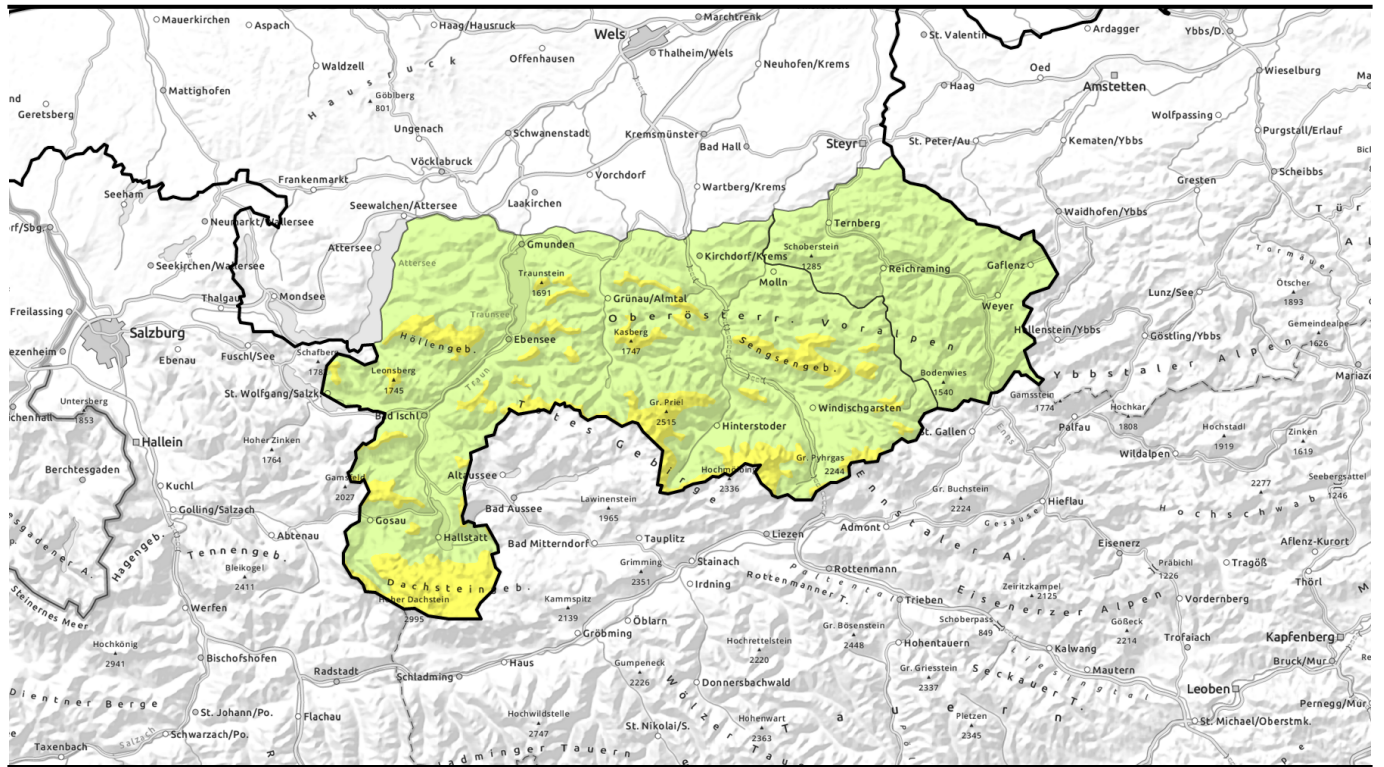
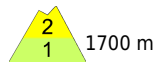


# gültig: Sonntag, 21.01.2024



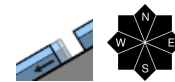
## Im Bergland ist es milder - mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrngas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg



Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

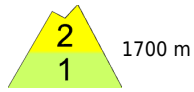




### Exposition



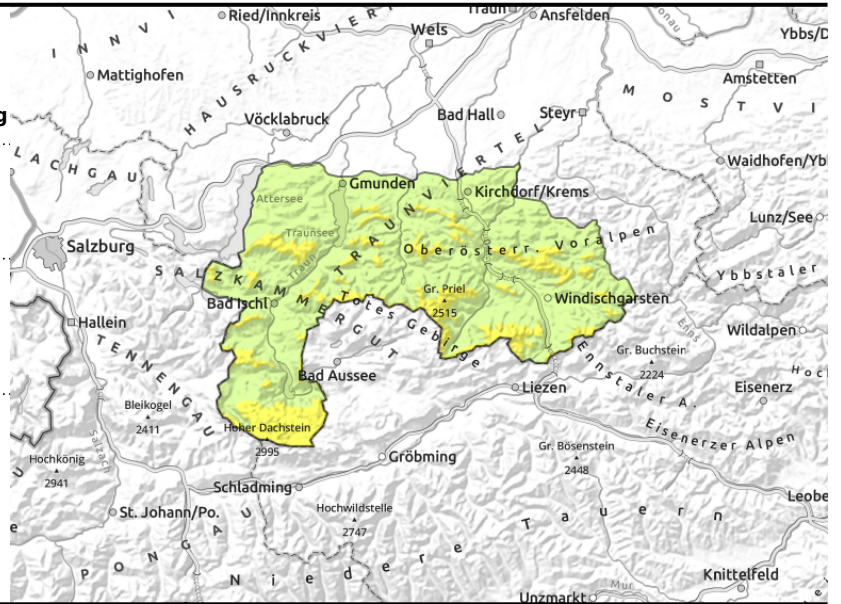
# gültig: Sonntag, 21.01.2024

**Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg**



  kleinräumige  
Tribschneepakete vor allem  
hochalpin

  vereinzelt



## Mäßige Schneebrettgefahr durch Tribschnee in höheren Lagen!

Die Lawinengefahr ist in höheren Lagen mäßig. Hier ist noch auslösbarer Tribschnee vorhanden, der noch zu beachten ist. In kammnahen Steilhängen sowie in verfüllten steilen Mulden und Rinnen ist eine Auslösung von kleinen bis mittleren Schneebrettlawinen noch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu, da hochalpin der Wind deutlich stärker war. Auf steilen vergrasteten Hängen ist auf Gleitschneerisse zu achten und im Tagesverlauf mit den milderen Temperaturen und Sonne vereinzelt auf spontane Lawinenaktivität.

### Schneedeckenaufbau

Vor allem in den höheren Lagen ist noch Tribschnee vorhanden, der lokal störanfällig ist. Die Altschneedecke ist oberflächlich verschieden dick verharscht, im Inneren auch feucht und darauf bzw. auf weicheren Zwischenschichten liegt der zuletzt gebildete Tribschnee. Ansonsten ist die Schneedecke allgemein sehr unterschiedlich verteilt, beginnt sich zu setzen, ist hochalpin windgepresst, oft verblasen und der letzte Neuschnee noch pulvrig und locker. Das Schneedeckenfundament ist überwiegend kompakt und stabil. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

### Wetter

Der Sonntag startet meist freundlich, dann ziehen von Westen her teils kompaktere Wolkenfelder auf, die Wolkenuntergrenze liegt aber über den Gipfeln. Somit ist die Sicht meist gut, kann aber phasenweise recht diffus sein. Der Wind weht meist schwach, in höheren Lagen auch mäßig aus südlichen Richtungen und erreicht am Nachmittag Spitzen um 30 km/h. In den Tälern bleibt es vor allem am Vormittag noch sehr kalt, in der Höhe wird es aber deutlich milder als am Vortag. In 1500 m werden 2 Grad erreicht, in 2000 m -2 Grad.

Der Montag bringt von Beginn an dichte Wolken, die Sonne kann sich kurz zeigen. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her noch kompakter. Die Sicht ist aber meist recht gut, da die Wolken über den Gipfel sind. Der Wind weht meist schwach bis mäßig (Spitzen um 30 km/h). In den Tälern ist es vor allem in der Früh noch sehr kalt, in der Höhe wird es deutlich milder. In 1500 m werden um 7 Grad erreicht, in 2000 m um 4 Grad.

### Tendenz

Die Schneebrettgefahr geht zurück. Milde Temperaturen im Bergland lassen aber die

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



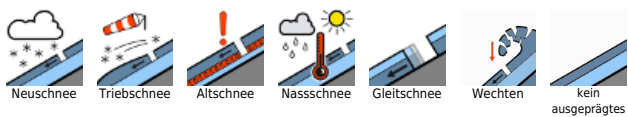
#### Exposition



**gültig: Sonntag, 21.01.2024**

Nassschneeaktivität etwas ansteigen.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

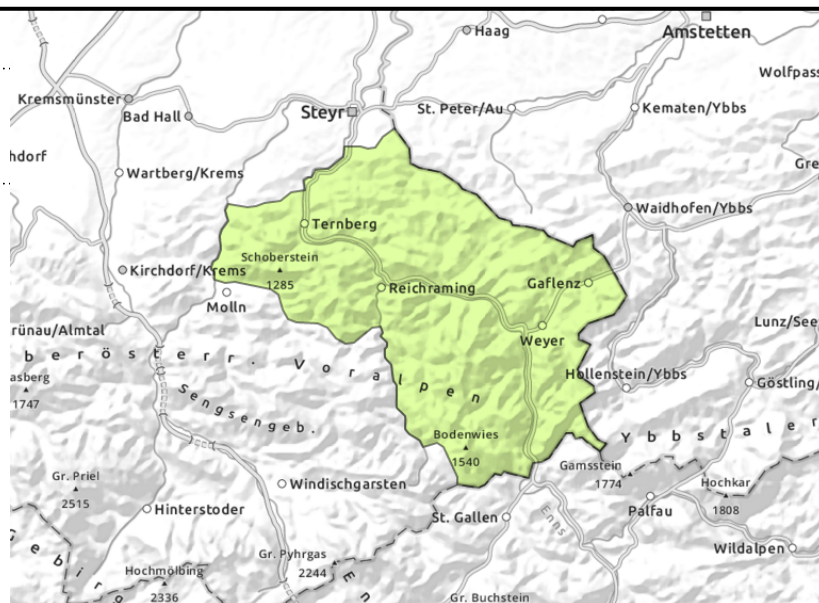


# gültig: Sonntag, 21.01.2024

## Ennstaler Voralpen



vereinzelt im glatten Steilgelände



## Geringe Lawinengefahr!

Auf einzelne wenige Gefahrenstellen in den Gipfel- und Kammlagen und auf Gleitschneerisse auf steilen glatten Hängen ist zu achten.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich setzen, mit der Abkühlung festigen und ist oft tragfähig verharscht. Darauf liegen nur wenige Zentimeter zuletzt gefallener Neuschnee. Im Inneren ist sie auch feucht. Verbreitet liegt nur wenig Schnee.

### Wetter

Der Sonntag startet meist freundlich, dann ziehen von Westen her teils kompaktere Wolkenfelder auf, die Wolkenuntergrenze liegt aber über den Gipfeln. Somit ist die Sicht meist gut, kann aber phasenweise recht diffus sein. Der Wind weht meist schwach, in höheren Lagen auch mäßig aus südlichen Richtungen und erreicht am Nachmittag Spitzen um 30 km/h. In den Tälern bleibt es vor allem am Vormittag noch sehr kalt, in der Höhe wird es aber deutlich milder als am Vortag. In 1500 m werden 2 Grad erreicht, in 2000 m -2 Grad.

Der Montag bringt von Beginn an dichte Wolken, die Sonne kann sich kurz zeigen. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her noch kompakter. Die Sicht ist aber meist recht gut, da die Wolken über den Gipfel sind. Der Wind weht meist schwach bis mäßig (Spitzen um 30 km/h). In den Tälern ist es vor allem in der Früh noch sehr kalt, in der Höhe wird es deutlich milder. In 1500 m werden um 7 Grad erreicht, in 2000 m um 4 Grad.

### Tendenz

Keine Änderung.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1  
gering

2  
mäßig

3  
erheblich

4  
groß

5  
sehr groß

### Exposition

